

Mytherine

Stil und Herkunft

Epic Death Metal, Berlin (Deutschland)

Line-up

Raven Tongue – Vocals

Marius – Guitars

Caro – Guitars

Sven – Bass & Fretless Bass

Christian – Drums

Kontakt

Web: <http://www.mytherine.de/>

FB: <https://www.facebook.com/MytherineMetal>

YouTube: <http://www.youtube.com/user/Mytherines>

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/4TM0phkT0WdfyaSHQgDjQP>

Soundcloud: <https://soundcloud.com/mytherine>

Bandcamp: <http://mytherine.bandcamp.com/>

@Twitter: <https://twitter.com/Mytherine>

E-Mail: press@mytherine.de oder raven@mytherine.de

Bisherige Releases

2013: Demo 2013 (Demo, 2 Tracks)

2015: Dawn Of A New Era (Album, 10 Tracks, Winter Solitude Studio)

2017: As Light Fades (Single, 1 Track)

Biografie

Intro

Das Konzept von Mytherine ist eine Geschichte mit vielen Kapiteln über eine fiktive Welt mit ganz eigenen Göttern, Mythen und Legenden – sehr ähnlich der unsrigen. Die Texte handeln von alten Schlachten, Abenteuern, Magie und Schrecken und bilden eine Mischung aus Einflüssen von Bal Sagoth, Ensiferum und H. P. Lovecraft. Die Musik ist Death Metal – Epic Death Metal. 7-Saiter Gitarren, ein 5-Saiter Bass/ Fretless Bass, kraftvolle Drums und individuelle Growls/ Screams die hier und da an Amon Amarth erinnern.

2011

Mytherine wird von Raven Tongue (Vocals, ex-Ashes of utopiA), Marcus (Keyboards, ex-Ashes of utopiA), Sven (Bass), Nandino (Rhythmus-Gitarre) und Louiza (Vocals) in Berlin gegründet. Es ist geplant, durch virtuose Keyboard-Passagen à la Children of Bodom oder Nightwish und zusätzlichem, weiblichen Gesang eine Symphonic Death Metal Band auf die Beine zu stellen. Die Suche nach fehlenden Bandmitgliedern gestaltet sich lange Zeit als schwierig und das Songwriting verläuft nur sehr schleppend. Am Ende des Jahres trennt man sich von der Sängerin, gibt dem „Symphonic“ den Gnadestoß und entscheidet sich, mit Melodic Death Metal andere Wege zu gehen. Nandino verlässt im Zuge der Umstrukturierung gegen Ende des Jahres ebenfalls die Band.

2012

Anfang des Jahres überzeugt Christian (Drums, ex-Influence) mit dynamischem, emotionalem Drumming und unüberhörbaren Einflüssen aus Bands wie Dark Tranquillity und Meshuggah auf Anhub und schließt sich der Band kurzerhand an. Auch die Position des Gitarristen sollte nicht weiter unbesetzt bleiben und so tritt Stefan (Rhythmus-Gitarre) der Band bei und ermöglicht so endlich ein effektives Proben. Mit seinen Einflüssen aus Metal Core und Viking Metal bringt er nicht nur einiges an Härte in die Musik sondern auch den Ausbau der ersten Setlist wesentlich voran.

2013

Der Sound von Mytherine soll noch mehr Druck und Finesse erhalten und so wird erneut nach einem 2. Gitarristen gesucht. Im Frühjahr 2013 gesellt sich dann Cpt. Ivory (Gitarre, ex-His Masters Descent) zu dem schon recht vielseitigen Quintett und erfüllt mit seiner Affinität für Pirate Metal und Folk den Wunsch, zweistimmiges Gitarrenspiel, Harmonien und virtuose Soli einzubringen. Mitte des Jahres ist es dann soweit, dass man sich einstimmig dafür entscheidet, im Proberaum einer befreundeten Band zwei Songs aufzunehmen und als digitales Demo anzubieten. Kaum ist die Demo im Kasten, muss sich Marcus (Keyboards), der einen großen Teil zu Songs wie „Dawn Of A New Era“ oder „Into The Unknown“ beigetragen hat, leider aus persönlichen Gründen von der Band trennen.

2014

Auch in diesem Jahr durchlebt die Band einen Wandel in ihrer Besetzung. Stefan (Rhythmus-Gitarre), aus dessen Feder die Songs „The Storm“, „Ancient Path“ und „Call To Arms“ entstanden, verlässt im Frühjahr die Band im Guten. Nur kurze Zeit später nimmt Marius (Gitarre, ex-Beyond The Bullet) seinen Platz ein und bringt noch härteres, aggressiveres Melodic Death Metal- und Black Metal-Riffing mit. Noch vor dem ersten Gig am 07.06.2014 im Werk9 in Berlin entstehen so bereits erste, schon sehr definierte Ideen zu einem zweiten Set. Nach einem erfolgreichen Live-Auftakt und weiteren Gigs im Raum Berlin ist das Quintett Ende des Jahres bereit, im Berliner **Winter Solitude Studio** unter Sascha Blach ihr erstes Album „**Dawn Of A New Era**“ aufzunehmen.

2015

Die Aufnahmen zum Debütalbum verlaufen auf Grund intensiver Vorbereitungen, einem ausgefeilten Konzept und einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Studio und Band schneller als erwartet und so macht man sich neben weiteren Gigs daran, die CD noch im selben Jahr zu produzieren. Persönliche Verpflichtungen werfen das Datum für die Veröffentlichung immer wieder nach hinten und bringen die Kombo zu der Idee, dass der 20.11.2015 das perfekte Datum sei, das Album zu veröffentlichen. 2011 gründete sich die Band, 2015 soll nun die erste Scheibe der Welt dargeboten werden und so ist die Kombination dieser beiden Zahlen ein denkbar verheißungsvolles Datum. Nun, wo „**Dawn Of A New Era**“ langsam aber stetig in die Welt hinausgetragen wird um mit epischem Death Metal eine fantastische Geschichte zu erzählen, ist Mytherine motivierter denn je und kann es kaum erwarten, mehr Mythen und Legenden in ihre Musik zu verpacken und auf die Welt loszulassen.

2016

Mytherine macht seine ersten Festivalerfahrungen mit der Teilnahme beim Band-Contest der Frostfeuernächte und beim Nox A Carnival in Berlin und tritt zusammen mit bekannten Kapellen wie Gorilla Monsoon (Eisenhüttenstadt) und Nachtschatten auf. Man plant fleißig einen zukünftigen Musikvideodreh, welcher der Preis für die Teilnahme am Band-Contest der Frostfeuernächte war und baut motiviert die Songs für das nächste Album „**Lord Of Mountains**“ aus.

2017

Die Band widmet sich weiter dem Songwriting für das nächste Album und veröffentlicht im Juni die Single „**As Light Fades**“. Die Aufnahmen dafür wurden von Marcel, einem Freund und Tontechnikstudenten, im Rahmen seiner Masterarbeit, im eigenen Proberaum gemacht. Live macht man sich mit lediglich zwei offiziellen Auftritten innerhalb Berlins rar. Einer davon findet Ende des Jahres im Blackland statt, wo sie die befreundete Band Edge Of Ever zu ihrem Record Release unterstützen. Dies ist der letzte gemeinsame Auftritt in der derzeitigen Besetzung, denn Mikel (aka Cpt. Ivory) verlässt die Band im Guten um sich privaten Dingen zu widmen. Nur kurze Zeit später tritt Caro (Deviance/ Gentrification) an seine Stelle und sorgt dafür, dass nur wenig Wind aus den Segeln genommen wird. Caro ist seit Gründung der Band das erste weibliche Bandmitglied und bringt neue Ideen, Thrash Metal-Einflüsse und Akustikgitarren-Elemente mit.